

Marktsplitter

Der **Pflanzenölpreisindex** der FAO (Food and Agriculture Organization) erreichte im Februar einen Durchschnittswert von 201,7 Punkten. Gegenüber dem hohen Wert des Vormonats entspricht das einem Anstieg von 15,8 Punkten oder 9 % auf ein Allzeithoch.

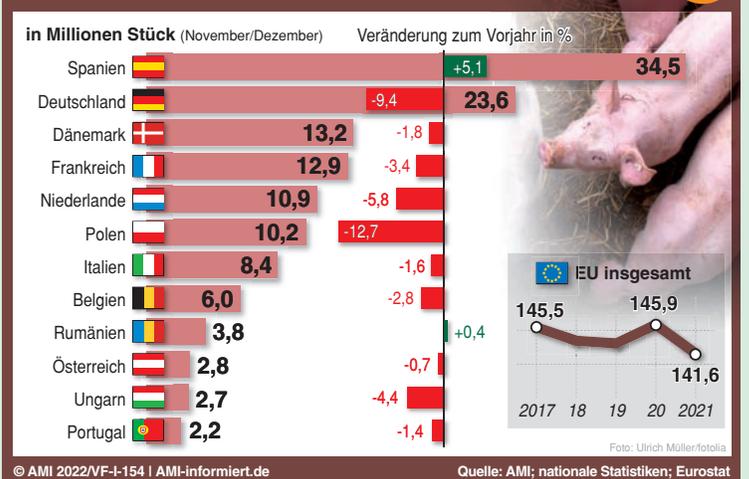
Die ersten **Frühkartoffeln** sind bereits gepflanzt. Aus Erzeugergemeinschaften heißt es, dass sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt nicht viel verändert hat. Womöglich gibt es in Baden-Württemberg eine geringfügige Verschiebung zu frühem Anbau von Chipkartoffeln. In der Pfalz könnten Frittensorten ganz leicht im Anbau gewonnen haben.

Bei den **Ausfuhren von Schweinefleisch** aus der EU ist für das Jahr 2021 ein Rückgang zu beobachten. So wurden rund 3 % weniger Schweinefleisch in Drittstaaten geliefert als im Jahr zuvor. Besonders deutlich verringerten sich mit einem Minus von

22 % die Transporte nach China. Gestiegen werden konnten die EU-Exporte nach Südkorea, Vietnam und die Philippinen. Spanien war mit Abstand der größte europäische Schweinefleischexporteur, gefolgt von Dänemark und den Niederlanden.

Das US-Landwirtschaftsministerium (USDA) sieht in seinem aktuellen Monatsbericht die **weltweite Maiserzeugung** bei 1206,1 Mio. t und damit knapp 800 000 t über der Vormonatsprognose. Gegenüber dem Vorjahr entspricht das einem Anstieg von knapp 82,9 Mio. t. Desgleichen wurde die Prognose für den globalen Maisverbrauch nach oben korrigiert. Mit 1196,6 Mio. t wird das Wirtschaftsjahr 2021/22 rund 58,5 Mio. t über der Vorjahreslinie gesehen. Der prognostizierte **Welthandel mit Mais** erfuhr eine Korrektur nach unten. Mit voraussichtlichen 192,6 Mio. t wird dieser rund 2,4 Mio. t unter dem Vormonat, allerdings 8,9 Mio. t über der Vorjahreslinie gesehen.

Schweinebestand 2021 in der EU



Weniger Schweine in der EU gehalten: Laut den Bestandserhebungen im November und Dezember 2021 sank die Zahl der Schweine in der EU gegenüber dem Vorjahr um 3 %. Unter den Staaten mit der größten Anzahl an Tieren sind lediglich in Spanien deutliche Zuwächse von mehr als 5 % zu beobachten. Sehr starke Bestandsrückgänge gab es hingegen in Polen und in Deutschland. Die Ursache für das Sinken der Schweinebestände in vielen europäischen Ländern liegt in den geringen Erlösen für Schweine und den damit einhergehenden schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen für Schweinehalter. Diese führten dazu, dass viele Landwirte den Betrieb aufgaben.

Erzeugerpreise in Bayern für Getreide-Ölsaaten-Leguminosen Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise für Inlandware aus Meldungen des Handels und der Genossenschaften beim Erzeuger für Ware in handelsüblicher, lagerfähiger Qualität; frei Lager des Erfassers (ohne Abzug der Aufbereitungskosten); in Euro/t, ohne MwSt.

Meldedatum: 15.03.2022	Südbayern			Nordbayern			Bayern		
	von	bis	Mittel	von	bis	Mittel	Mittel	Vorwoche	Vorjahr
E-Weizen	380,00	400,00	390,00	.	.	.	390,00	386,67	207,81
A-Weizen	365,00	375,00	368,75	359,00	390,00	371,33	369,86	372,42	205,04
B-Weizen	340,00	375,00	353,69	340,00	380,00	358,50	355,29	356,36	199,92
Brotroggen	300,00	335,00	318,33	300,00	320,00	312,25	314,86	295,00	155,82
Braugerste	370,00	382,00	377,33	380,00	390,00	386,00	382,29	375,00	198,44
Futtergerste	300,00	330,00	317,92	300,00	335,00	315,00	316,59	290,55	179,45
Futterweizen	320,00	350,00	333,93	330,00	350,00	338,75	335,68	316,50	194,17
Qualitätshafer	235,00	250,00	241,67	.	.	.	241,67	.	181,75
Körnermais	330,00	350,00	342,00	.	.	.	342,00	311,88	205,94
Triticale	290,00	320,00	302,50	290,00	325,00	307,50	305,00	280,40	174,63
Raps	850,00	880,00	865,00	860,00	880,00	870,00	867,14	819,50	504,14
Sojabohnen	670,00	710,00	694,00	.	.	.	694,00	692,00	539,67
Futtererbsen	300,00	345,00	321,67	325,00	350,00	341,67	331,67	318,33	205,67

Produktenbörse Würzburg Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Parität	11.03.2022		Vorwoche		Tendenz
		von	bis	von	bis	
Inl. Braugerste 11,5 % E22	1	.	.	350,0	350,0	.
Inl. Braugerste 11,5 % E21	1	.	.	410,0	420,0	.
Futter-/Wintergerste E21	1	380,0	390,0	305,0	310,0	vereinz. umges.
Triticale E21	1	380,0	390,0	305,0	310,0	vereinz. umges.
Mais E21	1	420,0	425,0	330,0	340,0	vereinz. umges.
Raps E22	1	.	.	690,0	690,0	.
Weizenmehl Type 550 i.PS	6	575,0	575,0	475,0	475,0	Bedarfsgeschäft
Roggenmehl Type 997 i.PS	6	565,0	565,0	465,0	465,0	Bedarfsgeschäft
Weizenkleie lose	1	245,0	245,0	.	.	Bedarfsgeschäft
Weizengrießkleie lose	1	250,0	250,0	.	.	gefragt
Sojaschrot	8	575,0	580,0	.	.	Bedarfsgeschäft

Großhandelsverkaufspreise für geschl. Ladungen, lose, prompte Lieferung, für gesunde, handelsübliche Qualität. Basis Normalwasser. - Erläuterung der Lieferparität: ¹⁾ franko Großraum Würzburg = Station Wertheim, Würzburg, Ochsenfurt, Schweinfurt. ²⁾ franko Stuttgart/Heilbronn. ³⁾ frei Heilbronn. ⁴⁾ frei Stuttg./Heilbronn. ⁵⁾ frei südd. Station. ⁶⁾ frei Bäckerei. ⁷⁾ ab Würzburg. ⁸⁾ ab Mannheim/Mainz.

Produktenbörse München-Landshut Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Parität	16.03.2022		23.02.2022		Termin
		von	bis	von	bis	
Bay.Brotweizen 220 FZ/11,5%	1	.	.	290,0	298,0	Mrz.-Apr. 22
Futterweizen E21	1	.	.	275,0	280,0	Mrz.-Apr. 22
A-Weizen 13% /40 S/240 FZ	1	.	.	305,0	316,0	Mrz.-Apr. 22
Brotroggen bay. ab 120 FZ E21	1	.	.	277,0	277,0	.
Brotroggen bay. ab 120 FZ E21	1	Keine	Keine	278,0	285,0	Mrz.-Apr. 22
Braugerste E21	1	Notierung.	Notierung.	390,0	390,0	Mrz.-Apr. 22
Futtergerste HL 63 E21	2	.	.	252,0	255,0	.
Mais E21	3	.	.	255,0	258,0	Mrz.-Apr. 22
Raps	4	.	.	765,0	765,0	.
Raps	6	.	.	753,0	753,0	.

Die Notierung erfolgte auf Grund der an und außerhalb der Börse abgeschlossenen Geschäfte für Lieferung innerhalb von 4 Wochen; Großhandelsverkaufspreise bei geschloss. Ladung, handelsübl. Ware mittl. Art u. Güte; Getreide, öl- und zuckerhalt. Futtermittel lose, Leinexpellermehl ges. - Erläuterung der Lieferparität: ¹⁾ ffr. südbay. Empfangsstation. ²⁾ ab Station. ³⁾ Mainz. ⁴⁾ Straubing. ⁵⁾ fr. Empf. netto/100 kg i. Ps ab 1 t. ⁶⁾ ab Mühle netto. ⁷⁾ Stuttgart/Würzburg. ⁸⁾ Würzburg/Regensburg.

Futtermittelpreise in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Abgabepreise an die Landwirtschaft für Misch- und Einzelfuttermittel im Landesdurchschnitt, keine Terminware. Meldungen von Mischfutterherstellern sowie privaten und genossenschaftlichen Lagerhäusern. Lose Ware ab 3 t.

in EUR/t	März 2022			Vor-monat	Änd. %
	von	bis	Mittel		
Kälberfutter					
Milchaustauscher für Aufzucht-kälber, mind. 50% MMP, Sackware	2.900,0	3.270,5	3.047,0	2.913,1	+ 4,6
Milchaustauschfuttermittel für Aufzucht-kälber, 20-40% MMP, Sackware	2.415,0	2.750,0	2.597,1	2.471,8	+ 5,1
Milchaustauscher für Aufzucht-kälber, Nullaustauscher ohne MMP, Sackware	2.120,0	2.541,5	2.280,6	2.119,2	+ 7,6
Ergänzungsfutter für Aufzucht-kälber, 18/3, 10,8 MJ/kg, gepresst, 17-19% RP	375,5	423,0	395,9	372,3	+ 6,3

Milchvieh-/Rinderfutter					
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	335,0	363,0	346,6	317,3	+ 9,2
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	300,0	334,0	316,3	296,6	+ 6,6
Milchleistungsfutter gepresst 25/1	346,0	368,0	353,2	334,3	+ 5,7
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg,	328,0	347,0	339,5	305,8	+ 11,0

Ferkel-/Schweinefutter					
Aufzuchtfutter für Ferkel ab 15 kg, gepresst, 15-18% RP, 1,0-1,2% Lysin	446,0	466,5	456,3	435,5	+ 4,8
Anfangsmastfutter für Schweine bis etwa 50 kg, 15-18% RP, 0,9-1,15% Lysin	385,0	398,5	389,1	359,0	+ 8,4
Mittelmastfutter für Schweine von ca. 50-80 kg, 14-16% RP, 0,8-1,0% Lysin	372,0	383,0	376,8	350,2	+ 7,6
Endmastfutter für Schweine ab ca. 80/90 kg, 12,5-14% RP, 0,7-0,9% Lysin	357,0	376,5	365,8	343,9	+ 6,4
Alleinfutter für säugende Sauen, 15-17,5% RP, 0,9-1,1% Lysin	402,0	418,5	411,0	390,5	+ 5,2
Alleinfuttermittel für tragende Sauen 12-14% RP, 0,4-0,7% Lysin	359,0	369,0	363,7	337,2	+ 7,9
Ergänzungsfutter Schweine für Mischungen mit 75-80 % Getreide, 28-36 % RP	576,0	620,0	592,5	542,0	+ 9,3
Ergänzungsfutter Schweine für Mischungen mit 65-70 % Getreide, 20-27 % RP	497,0	548,0	517,5	479,0	+ 8,0

Geflügelalleinfuttermittel					
für Legehennen, 11,4-11,6 MJ ME/kg	400,0	467,5	437,8	415,8	+ 5,3
für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ ME/kg	503,0	568,0	544,7	515,4	+ 5,7
für Mastputen ab 14. Lebenswoche, Phase 5, 12,7-12,9 MJ ME/kg	.	.	453,8	421,4	+ 7,7
für Mastputen ab 17./18. Lebenswoche, Phase 6, 13-13,4 MJ ME/kg	.	.	445,8	419,8	+ 6,2

Einzelfuttermittel					
Sojaschrot, 43/44% RP	565,0	600,0	581,3	528,6	+ 10,0
Sojaschrot, 48% RP	591,0	625,0	606,3	549,3	+ 10,4
Non-GMO-Sojaschrot, 44% RP	781,0	806,0	793,5	711,8	+ 11,5
Non-GMO-Sojaschrot, 48% RP	808,0	831,0	823,0	748,7	+ 11,5
Rapsschrot	485,0	505,0	497,0	439,0	+ 13,2

Marktlage: Die drastisch gestiegenen Preise für Getreide und Ölsaaten sorgen am Futtermittelmarkt für kräftige Aufschläge. Angesichts erheblicher Preisschwankungen werden vom Handel allenfalls Tagespreise genannt. Mit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine zeichnen sich zunehmend Engpässe im globalen Getreide- und Ölsaatenhandel ab. Wichtige Lieferungen von Non-GMO-Sojaschrot aus der EU fehlen; auch bedeutende Mengen an Mais und Raps stehen der europäischen bzw. deutschen Mischfutterherstellung nicht zur Verfügung. Die Ukraine und Russland sind zudem wichtige Lieferanten von Phosphat, was die Mineralfutterherstellung und Ergänzung in Mischfutter beeinträchtigt. Aufgrund der Unsicherheiten werden vom Handel kaum Kontrakte für Mischfutter angeboten. Für Einzelfuttermittel können dagegen Terminkontrakte geschlossen werden. Trotz des sehr hohen Niveaus sollte über eine Preisabsicherung für Teillieferungen z.B. bei Rapsschrot nachgedacht werden. Die Kurse für spätere Termine sind derzeit günstiger als für prompte Ware.

Terminmarktkurse

Quelle: AML-informiert.de

Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t		08.03.2022	11.03.2022	15.03.2022
MATIF, Paris				
Weizen	Mai 2022	370,00	370,75	386,50
	September 2022	319,50	324,00	326,25
	Dezember 2022	312,75	317,50	319,25
	März 2023	304,50	311,50	312,25
Raps	Mai 2023	297,50	306,75	306,25
	Mai 2022	882,75	904,75	902,50
	August 2022	766,25	759,00	761,50
	November 2022	730,25	733,50	734,00
	Februar 2023	715,50	722,00	723,50
Mais	Mai 2023	705,50	712,25	714,50
	Juni 2022	345,75	349,00	346,25
	August 2022	345,00	344,25	340,50
	November 2022	272,00	269,00	267,00
	März 2023	271,50	265,50	266,25
Chicago Board of Trade (USA)	Juni 2023	260,00	269,25	270,00
	Sojaschrot			
	Mai 2022	478,43	477,97	484,84
	Juli 2022	465,59	465,45	470,91
August 2022	453,16	453,92	456,89	
September 2022	440,12	442,80	443,37	
Oktober 2022	426,67	432,89	431,34	

Orientierungspreise für Raufutter

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Freiwillige Preisangaben des Landhandels in Süddeutschland in EUR/100kg, einschl. MwSt., Großhandelseinstandspreise für LKW-verladene Ware, ab Hof/Feld.

Stand vom 14.03.2022	Heu				Stroh			
	von	bis	Mittel	28.02.	von	bis	Mittel	28.02.
Großballen	8,00	13,00	10,60	10,20	7,00	14,00	10,20	9,20
Kleinballen	-	-	-	-	-	-	-	-
Preistendenz	unverändert				unverändert			

Marktlage: Der Handel mit Heu blieb weiterhin von einer ruhigen Nachfrage gekennzeichnet. Das Vermarktungsinteresse entwickelte sich gebietsweise unterschiedlich. Während das Interesse an einer weiteren Räumung der Lagerbestände groß war, wurde andererseits von einer verhaltenen Verkaufsbereitschaft gesprochen. Die Preismeldungen für Heu tendierten unverändert, teilweise auch fester. Ohne größere Impulse verlief auch der Strohhandel. Bei einem mittleren bis geringen Angebot musste mancherorts mehr Geld ausgegeben werden, um die Nachfrage decken zu können. Durch die deutlich gestiegenen Transportkosten wurde das Raufuttergeschäft zusätzlich gehemmt.

Weltmarktpreise

Quelle: AML-informiert.de

Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t	15.03.2022	08.03.2022	01.03.2022	16.03.2021
Soft Red Winter Weizen ¹	385,84	429,40	329,73	199,32
Hard Red Spring Weizen ²	371,13	391,79	346,93	196,47
Mais ¹	271,52	272,72	260,92	182,97
Raps ³	794,17	804,69	774,76	534,94
Sojabohnen ¹	554,48	574,95	561,37	438,46
1 US-\$ = EUR	0,910	0,918	0,896	0,839

¹) Chicago Board of Trade; ²) Börse Minneapolis; ³) Börse Winnipeg.

Ölmühlenpreise

Quelle: AML-informiert.de

Einkaufspreise in EUR/t, franko	16.03.2022	09.03.2022	02.03.2022	
Straubing				
Raps	März 2022	931,0	auf Anfrage	840,0
	April 2022	931,0	auf Anfrage	840,0
	Mai 2022	931,0	auf Anfrage	840,0
	Juni 2022	931,0	auf Anfrage	840,0
	Juli 2022	754,0	auf Anfrage	693,0
Mannheim				
Raps	Juni 2022	935,0	900,0	auf Anfrage
	Juli 2022	767,0	754,0	700,0
	August 2022	767,0	754,0	700,0
	September 2022	769,0	756,0	702,0

Großhandelspreise für Rapsöl

Quelle: AML-informiert.de

Abgabepreise in EUR/t, fob	16.03.2022	09.03.2022	02.03.2022	
ARAG (= Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent)				
Rapsöl	April 2022	1.900	1.855	1.770
	Mai 2022	1.815	1.795	1.750
	Juni 2022	1.815	1.795	1.750
	Juli 2022	1.815	1.795	1.750
	August 2022	1.615	1.595	1.580
	September 2022	1.615	1.595	1.580
Rapsöl Raff.	Mai 2022	1.915	1.895	1.805
	Juni 2022	1.915	1.895	1.805

Preise für Biodiesel und Diesel

Quelle: AML-informiert.de

in Cent/Liter, inkl. Energie- bzw. Mineralölsteuer				
Region	ab Lager/Raffinerie ¹⁾		ab Tankstelle ²⁾	
	11. KW	Vorwoche	11. KW	Vorwoche
Biodiesel				
Süd	226,09	248,74	-	-
Deutschland	226,96	249,52	-	-
- Spanne	219,74-237,78	241,74-260,30	-	-
Mineralischer Diesel				
Süd	151,86	176,03	229,50	214,90
Deutschland	151,76	175,90	229,03	213,65
- Spanne	150,38-152,74	174,31-177,04	219,59-238,41	202,47-224,67
Region Süd = RP, HE, BW, BY. ¹⁾ ohne MwSt. ²⁾ inkl. MwSt.				

Heizölpreise München

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Abgabepreise in EUR je 100 Liter, ohne MwSt. ¹⁾				
Mengengruppe	23.02.2022	02.03.2022	16.03.2022	Vorjahr
1000 bis 1500 l	-	-	-	-
1500 bis 2500 l	85,90 - 94,60	110,4 - 123,9	-	60,50 - 64,95
2500 bis 3500 l	82,90 - 88,95	105,8 - 115,9	Keine	59,50 - 62,55
3500 bis 5500 l	81,95 - 93,90	106,9 - 108,8	Notierung	56,20 - 59,00
5500 bis 7500 l	85,84 - 86,60	-	-	56,00 - 57,90
7500 bis 9500 l	87,65 - 87,65	103,0 - 107,0	-	56,60 - 65,14

¹⁾ Premium Heizöl EL DIN 51603-1 (schwefelarm, mit Additive).

Erzeugerpreise für Speisekartoffeln				
frei Erfassungshandel beim Absatz an Abpacker in EUR je 100 kg, ohne MwSt., für waschfähige, lose Ware, vor Abzug von Kosten für Aufbereitung/Sortierung				Quelle: AMI, BBV-Marktberichtsstelle
	08.03.2022	Mittel	15.03.2022	Mittel
Hannover				
festkochende Sorten	16,00-22,00	19,00	16,00-22,00	19,00
vorw. festkochende Sorten	15,00-20,00	17,50	15,00-20,00	17,50
Ostdeutschland				
festkochende Sorten	17,00-26,00	21,50	17,00-26,00	21,50
vorw. festkochende Sorten	16,00-24,00	20,00	16,00-24,00	20,00
mehlige Sorten	17,00-26,00	21,50	17,00-26,00	21,50
Nordrhein-Westfalen				
festkochende Sorten	25,00-25,00	25,00	25,00-25,00	25,00
vorw. festkochende Sorten	24,00-24,00	24,00	24,00-24,00	24,00
Hessen				
festkochende Sorten	22,00-26,00	24,00	22,00-26,00	24,00
vorw. festkochende Sorten	20,00-24,00	22,00	20,00-24,00	22,00
Rheinland-Pfalz				
festkochende Sorten	20,00-26,00	23,00	20,00-26,00	23,00
vorw. festkochende Sorten	19,00-24,00	21,50	19,00-24,00	21,50
Baden-Württemberg				
festkochende Sorten	28,00-28,00	28,00	28,00-28,00	28,00
vorw. festkochende Sorten	26,00-26,00	26,00	26,00-26,00	26,00
Bayern				
festkochende Sorten	18,00-24,00	20,60	18,00-24,00	20,90
vorw. festkochende Sorten	17,00-23,00	19,60	17,00-23,00	19,90
mehlige Sorten	17,00-23,00	19,00	17,00-23,00	19,00
Bundesmittel				
festkochende Sorten	.	20,17	.	20,17
vorw. festk./mehligk. Sorten	.	19,25	.	19,25

Erzeugerpreise für Bio-Kartoffeln					
Verkaufspreise für Inlandware, in EUR je kg, frei Rampe, ohne MwSt.					
Woche 07.02.-11.03.2022	Einheit	Naturkosthandel Region Süd		Großhandel Deutschland	
		Spanne	Mittel	Spanne	Mittel
Speisekartoffeln, alle Sorten	12,5 kg	1,40-1,50	1,48	0,88-1,10	0,95
- festkochend	12,5 kg	1,40-1,50	1,47	0,95-1,10	0,96
- vorwiegend festkochend	12,5 kg	-	-	0,88-1,05	0,93
- lose	1 kg	-	-	0,59-0,62	0,61

Preise für Verarbeitungskartoffeln					
Erzeugerpreise in EUR/100 kg ab Station, für lose, aufbereitete Ware, ohne MwSt.					
Region Bayern	Erzeugnis/Sorte	15.03.2022		Vorwoche	
		von	bis	von	bis
Region Bayern	Frittenrohstoff, 360 g UWG, 40 mm+	16,00	18,00	16,50	18,00
	sonst. Verarbeitungskartoffeln (Kloßteig o.ä.)	13,50	15,00	13,50	15,00

EU-Notierungen - Frittenrohstoff				
Erzeugerpreise in EUR/100 kg, ohne MwSt.				
Erzeugnis/Sorte	Tag	11.03.-17.03.	04.03.-10.03.	25.02.-03.03.
Niederlande				
Potato NL, Cat1, 40 mm+	Mo.	18,50-21,50	18,50-23,50	18,50-25,00
Belgien				
Fiwap/PCA, Bintje, 35 mm+	Di.	17,00-20,00	18,00-20,50	20,00-22,00
Fiwap/PCA, Fontane, 35 mm+	Di.	18,00	-	-
Frankreich				
RNM, Fontane, 35 mm+	Di.	18,00-18,00	20,00-20,00	-
Deutschland				
AMI, Frittenarten, 40 mm+	Do.	.	19,42	19,89
REKA, Frittenarten, 40 mm+	Fr.	20,00	20,00-21,00	20,00-21,00

Speisekartoffeln im Direktabsatz				
in EUR/100 kg, einschl. MwSt.; Erzeuger/Verbraucher; 10/12,5 kg-Sack				
	01.03.2022	08.03.2022	15.03.2022	
Rheinland-Pfalz				
festkochende Sorten	80,00-96,00	80,00-96,00	80,00-96,00	
vorw. festkochende Sorten	64,00-72,00	64,00-72,00	64,00-72,00	
Deutschland				
festkochende Sorten	78,06	78,06	78,06	
vorw. festk./mehligk. Sorten	74,17	74,17	74,17	

Terminmarktkurse - EEX				
Schlusskurse, in EUR/100 kg				
	08.03.2022	11.03.2022	15.03.2022	
Fritten-Kartoffeln	April 2022	20,00	18,50	17,40
	Juni 2022	22,00	20,10	19,00
	April 2023	20,00	20,00	20,20

Großmarkt Obst & Gemüse - München				
Abgabepreise in EUR für Inlandware am Großmarkt München, ohne MwSt.				
Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	14.03.2022	16.03.2022
Gemüse				
Kopfsalat, Ugw.	12 St	13,75	13,00-14,00	12,50-14,00
Eichenblatt/Raisa	8-12 St	11,00	10,50-11,50	9,50-11,00
Feldsalat	100 kg	700,0	650-750	650-750
Spargel, weiß 16-26 mm	100 kg	2.000	1.900-2.100	1.900-2.100
Spargel, weiß 26 mm+	100 kg	1.800	1.700-1.900	1.700-1.900
Spargel, violett 16-26 mm	100 kg	1.750	1.700-1.800	1.700-1.800
Salatgurken, 350-400g	100 St	98,00	92,00-100	75,00-85,00
Salatgurken, 400-500g	100 St	104,50	100-108	83,00-100
Salatgurken, Mini	100 St	54,00	50,00-58,00	50,00-58,00
Weisskohl	100 kg	42,50	35,00-50,00	35,00-50,00
Rotkohl	100 kg	57,50	50,00-65,00	50,00-65,00
Möhren	100 kg	70,00	40,00-100	40,00-100
Möhren, 1kg-Schale	100 kg	90,00	85,00-95,00	85,00-95,00
Rote Bete	100 kg	70,00	65,00-75,00	65,00-75,00
Sellerie	100 kg	75,00	70,00-80,00	70,00-80,00
Rettiche, Ugw.	100 St	165,00	150-180	150-180
Pastinaken	100 kg	215,0	200-230	200-230
Zwiebeln, 35-50 mm	25 kg	13,50	13,00-14,00	13,00-14,00
Zwiebeln, 40-60/50-70 mm	25 kg	13,00	12,00-14,00	12,00-14,00
Zwiebeln, 60+/70 mm+	25 kg	8,00	7,50-8,50	7,50-8,50
Bundzwiebeln	100 Bd	67,50	60,00-75,00	60,00-70,00
Porree	100 kg	100,0	70,00-130	75,00-130
Schnittlauch, Töpfe	100 St	120,0	110-130	110-130
Champignons, geputzt	100 kg	235,0	230-240	230-240
Obst				
Tafeläpfel				
Boskoop 70/90 mm	100 kg	115,0	110-120	110-120
Braeburn 70-90 mm, lose	100 kg	120,0	110-130	110-130
Elstar 70-90 mm, lose	100 kg	110,0	100-120	100-120
Royal Gala 70-80 mm	100 kg	120,0	110-130	110-130
Gold.Delicious 70-80mm, lose	100 kg	105,0	100-110	100-110
Jonagold 70-90 mm, lose	100 kg	105,0	100-110	100-110
Kanzi 70 mm+ gel	100 kg	185,0	180-190	180-190
Pinova 70-80 mm	100 kg	115,0	110-120	110-120
Topaz Bio 70-80 mm	100 kg	200,0	190-210	190-210
Tafelbirnen				
Conference 65-75 mm	100 kg	135,0	130-140	130-150

Aktuelle Preisinformationen unter [wochenblatt-dlv.de](http://www.wochenblatt-dlv.de)

Großmarkt Kartoffeln - Stuttgart				
Abgabepreise in EUR, gesackt Ware, am Großmarkt Stuttgart, ohne MwSt.				
Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	07.03.2022	09.03.2022
Speisefrühhkartoffeln				
Annabelle, Zypern	25 kg	26,50	26,00-27,00	25,00-27,00
Speisekartoffeln				
Annabelle, Inland reg.	25 kg	8,75	8,50-9,50	8,50-9,50
Annabelle, Inland ü.reg.	25 kg	11,50	11,00-12,00	11,00-12,00
Bintje, Inland reg.	25 kg	9,00	8,50-9,50	8,50-9,50
Marabel, Inland ü.reg.	25 kg	9,50	9,00-10,00	9,00-10,00
Nicola, Inland reg.	25 kg	8,25	8,00-9,00	8,00-9,00
Sieglinde Bisestili, Italien	12,5 kg	15,00	14,50-15,50	14,50-15,50
Sieglinde Moorboden, Bayern	25 kg	14,50	14,00-15,00	14,00-15,00

Verbraucherpreise					
in Bayern, in EUR je Mengeneinheit, einschließlich MwSt.					
Erzeugnis	Menge	2022 9. KW	2022 10. KW	% gg. Vw.	% gg. Vj.
Obst					
Äpfel, Elstar	1 kg	1,78	2,04	+ 14,9	+ 9,0
Äpfel, Gala	1 kg	2,14	2,06	- 3,6	+ 1,9
Tafelbirnen	1 kg	2,21	2,27	+ 2,7	+ 3,5
Heidelbeeren	1 kg	9,36	9,53	+ 1,8	- 9,2
Himbeeren	1 kg	12,83	13,57	+ 5,8	- 21,3
Gemüse					
Kopfsalat	Stück	1,21	1,30	+ 7,6	+ 0,4
Eissalat	Stück	1,13	1,04	- 7,7	+ 47,9
Feldsalat	1 kg	8,76	9,63	+ 9,9	+ 0,6
Strauchtomaten	1 kg	3,77	3,63	- 3,6	+ 53,9
Broccoli	1 kg	2,26	1,92	- 15,0	- 1,3
Möhren, ohne Laub	1 kg	0,95	0,81	- 14,1	- 31,2
Zwiebeln, über 1,5-2,5 kg	1 kg	0,55	0,56	+ 1,4	- 8,4
Speisekartoffeln					
Kartoffeln, vorw.fk, 1-2,5 kg	1 kg	0,80	0,80	+ 0,6	+ 21,7
Kartoffeln, fk, 1-2,5 kg	1 kg	1,07	0,94	- 12,3	+ 11,7

Preise für geschlachtete Rinder in Deutschland

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., frei Schlachtstätte (1. FIGDV) Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Woche vom 07.03. bis 13.03.2022					
HKL	Stück	ø SG (kg)	ø	Vorwoche	Vorjahr
Baden Württemberg/Rheinland-Pfalz/Hessen					
Jungbullenfleisch					
U2	572	428	5,49	5,22	4,03
U3	285	441	5,47	5,19	4,01
R2	508	373	5,41	5,14	3,97
R3	129	401	5,35	5,12	3,95
O2	126	334	4,96	4,68	3,47
O3	51	389	5,03	4,68	3,46
Färsenfleisch					
U3	194	350	5,01	4,78	3,52
R3	344	319	4,99	4,75	3,53
O3	131	299	4,53	4,19	2,86
Kuhfleisch					
U3	118	426	4,82	4,49	3,15
R3	332	366	4,61	4,36	2,99
O2	289	302	4,48	4,16	2,80
O3	423	339	4,51	4,25	2,86
Nordrhein-Westfalen					
Jungbullenfleisch					
U2	480	445	5,49	5,25	4,04
U3	630	460	5,45	5,22	3,98
R2	837	400	5,47	5,20	3,99
R3	892	422	5,43	5,20	3,93
Färsenfleisch					
O3	119	289	4,60	4,30	2,86
R3	162	324	5,06	4,81	3,48
Kuhfleisch					
U3	19	435	5,24	4,61	3,12
R3	105	377	4,88	4,55	3,07
O3	640	306	4,60	4,31	2,84
Niedersachsen/Bremen					
Jungbullenfleisch					
U2	756	449	5,53	5,27	4,06
U3	774	454	5,49	5,23	4,01
R2	1.217	394	5,47	5,21	4,00
R3	920	414	5,43	5,18	3,95
Färsenfleisch					
U3	36	371	5,11	4,85	3,43
R3	233	326	5,02	4,81	3,39
Kuhfleisch					
U3	9	417	-	4,62	3,13
R3	61	373	4,89	4,54	3,06
O3	1.217	308	4,62	4,30	2,88
Schleswig-Holstein/Hamburg					
Jungbullenfleisch					
U2	137	439	5,49	5,27	4,00
U3	89	445	5,49	5,27	5,27
R2	233	392	5,41	5,15	3,93
R3	207	410	5,39	5,16	3,94
Färsenfleisch					
U3	142	363	5,17	4,90	3,41
R3	499	334	5,11	4,86	3,39
Kuhfleisch					
U3	8	455	-	-	-
R3	80	369	4,75	4,40	2,99
O3	157	322	4,53	4,23	2,79
Ostdeutschland					
Jungbullenfleisch					
U2	218	436	5,18	4,93	4,02
U3	59	435	5,23	4,95	4,02
R2	95	378	5,11	5,18	3,91
R3	56	391	5,37	5,17	-
Färsenfleisch					
O3	-	-	-	4,24	2,87
R3	87	309	4,86	4,75	3,85
Kuhfleisch					
R3	57	372	4,71	4,29	3,09
O3	517	343	4,62	4,26	2,85
P2	364	262	3,92	3,62	2,35
Deutschland gesamt					
Jungbullenfleisch					
U2	3.565	437	5,45	5,21	4,03
U3	2.856	451	5,45	5,21	4,00
R2	4.034	388	5,41	5,16	3,97
R3	2.592	413	5,41	5,18	3,94
O2	993	340	5,05	4,92	3,62
O3	604	381	5,12	4,92	3,68
Färsenfleisch					
U3	1.093	358	5,03	4,79	3,56
R3	2.333	326	5,00	4,75	3,47
O3	868	302	4,59	4,30	2,91
Kuhfleisch					
U3	544	434	4,76	4,47	3,12
R3	1.715	370	4,62	4,32	3,00
O2	1.915	307	4,49	4,19	2,82
O3	4.010	341	4,60	4,30	2,90
P2	1.561	267	3,97	3,66	2,46

Preise für geschlachtete Rinder in Bayern

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., einschl. Zu- und Abschläge (Herkunfts- u. Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag) Quelle: LfL, BBV

Woche vom 07.03. bis 13.03.2022							
HKL	Stück	ø SG (kg)	von	bis	ø	Vorw.	Vorjahr
Jungbullenfleisch							
E2	60	472,9	4,93	5,64	5,27	5,23	3,91
E3	45	485,7	5,21	5,50	5,38	5,28	3,89
U2	1.402	433,0	5,13	5,54	5,41	5,29	3,96
U3	1.019	446,6	5,17	5,56	5,42	5,31	3,96
U4	31	458,6	4,93	5,55	5,30	5,17	3,92
R2	1.144	378,8	5,14	5,54	5,31	5,21	3,88
R3	388	400,7	5,10	5,54	5,32	5,25	3,91
O2	139	322,1	4,09	4,92	4,75	4,65	3,39
O3	65	368,7	4,28	5,11	4,86	4,78	3,49
O4	-	-	-	-	-	-	-
P2	24	276,8	3,45	4,29	3,93	-	2,98
P3	-	-	-	-	-	-	-
E-P gesamt	4.405	412,4	-	-	5,34	5,24	3,91
Bullenfleisch							
U2	27	483,1	4,45	5,20	4,76	4,52	3,28
U3	9	505,7	-	-	-	-	-
U4	-	-	-	-	-	-	-
R2	39	380,5	4,37	5,10	4,78	4,46	3,43
R3	7	450,6	-	-	-	-	-
O2	25	337,8	4,13	4,64	4,33	4,50	-
O3	7	410,6	-	-	-	-	-
E-P gesamt	147	406,7	-	-	4,58	4,72	3,21
Färsenfleisch							
E3	17	390,6	-	-	-	-	3,54
E4	9	429,8	-	-	-	-	-
U2	24	329,3	4,82	5,07	5,01	4,82	3,60
U3	513	367,0	4,83	5,05	4,99	4,84	3,46
U4	353	399,9	4,80	4,98	4,93	4,79	3,36
R2	239	293,2	4,70	5,01	4,89	4,77	3,40
R3	1.008	327,0	4,76	5,02	4,94	4,80	3,42
R4	234	356,1	4,72	5,00	4,91	4,77	3,40
O2	84	247,8	3,96	4,54	4,27	4,13	2,73
O3	160	287,3	3,88	4,55	4,34	4,24	2,86
P2	30	224,5	3,09	4,06	3,62	3,52	2,29
E-P gesamt	2.818	335,3	-	0,00	4,86	4,71	3,35
Kuhfleisch							
E3	7	513,0	-	-	-	-	-
E4	22	498,8	4,63	4,81	4,73	-	3,17
U3	390	436,6	4,48	4,90	4,72	4,55	3,14
U4	249	451,3	4,53	4,93	4,73	4,54	3,14
R2	590	350,9	4,33	4,81	4,58	4,38	3,01
R3	1.080	370,3	4,32	4,70	4,56	4,41	3,04
R4	117	398,9	4,49	4,68	4,57	4,44	3,04
O1	536	290,6	3,71	4,43	4,26	4,10	2,80
O2	667	303,7	4,15	4,54	4,37	4,20	2,88
O3	558	330,5	4,14	4,57	4,40	4,25	2,92
P1	474	243,7	3,38	3,80	3,65	3,46	2,39
P2	304	263,4	3,59	4,10	3,80	3,61	2,55
P4	-	-	-	-	-	-	-
E-P gesamt	5.415	339,3	-	-	4,42	4,25	2,96
- Bio-Tiere	449	-	-	-	-	-	-

Fleischhandelsklasse: Ausbildung in Keule, Rücken, Schulter: E= vorzüglich, U= sehr gut, R= gut, O= mittel, P= gering - Fettgewebeklassen: Fettansatz und Abdeckung: 1= sehr gering, 2= gering, 3= mittel, 4= stark, 5= sehr stark

Aktuelle Schlachtrinderpreistendenzen

Schlachtrinderpreisempfehlung der Vereinigung der Erzeugerorganisationen im Bereich der Fleischerzeugung in Bayern e.V. (VEF) Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, LfL Baden-Württemberg

14.03.-20.03.2022	HKL	Gewicht (kg)		EUR/kg	Vw.-Notierung EUR/kg
VEF-Tendenz Bayern					
Jungbullen (inkl. QS-Zuschl.)	U3	340	440	+ 0,20	5,42
Kühe (inkl. QS, ohne Bio)	O3	320	320	+ 0,17	4,40
	R3	360	360	+ 0,17	4,56
Färsen (inkl. QS, ohne Bio)	R3	-	-	+ 0,20	4,94
Aktuelle Preisänderung Baden-Württemberg					
Jungbullen	U3	Änderung zu Vorwoche		+ 0,09	5,34
	R3			+ 0,14	5,26
Kühe	R3	Änderung zu Vorwoche		+ 0,09	4,46
	O3			+ 0,10	4,35
Färsen	R3	Änderung zu Vorwoche		+ 0,13	4,85
	O3			+ 0,11	4,35

Jungsauen der EGZH

Meldung der Erzeugergemeinschaft und Züchtervereinigung für Zucht- und Hybridzuchtschweine in Bayern w.V. - Preisangaben in EUR bei 100 kg Lebendgewicht, ohne MwSt., Zuschlag/Abschlag bei Übergewicht/Untergewicht: 1,50 €/kg Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

	Woche bis	20.03.2022	Vorwoche
Deckfähige Jungsauen: F1		332,75	294,75
Zuchtläufer 28 kg: F1		145,50	119,50

Preise für Schlachtschweine in Bayern

Quelle: LfL, BBV-Marktberichtsstelle

Amtl. Preisfeststellung nach Schlachtgewicht und Handelsklasse abgerechnet, nur Tiere mit Zweihälftengewicht von 80-110 kg in EUR je kg SG ohne MwSt. gew. Auszahlung einschl. Zu- u. Abschläge (Herkunfts-, Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)

Woche vom 07.03. bis 13.03.2022							
Handelsklasse	Stück	Ø SG/kg	MFA%	von	bis	Ø	Vorw.
61,0 % u. mehr	15.125	97,4	.	1,68	1,83	1,79	1,55
60 bis 61%	6.006	98,0	.	1,66	1,82	1,79	1,56
S gesamt	21.131	97,6	62,0	1,68	1,83	1,79	1,56
59 bis 60%	5.579	98,5	.	1,65	1,81	1,78	1,54
58 bis 59%	4.455	98,5	.	1,63	1,79	1,76	1,53
57 bis 58%	3.225	99,2	.	1,64	1,79	1,74	1,51
56 bis 57%	2.075	99,2	.	1,63	1,78	1,71	1,48
55 bis 56%	1.351	99,2	.	1,60	1,77	1,68	1,45
E gesamt	16.685	98,8	58,1	1,67	1,78	1,75	1,52
S+E gesamt	37.816	98,1	60,3	.	.	1,77	1,54
53 bis 55%	1.239	99,7	54,1	1,53	1,85	1,66	1,41
50 bis 53%	546	99,3	51,8	1,46	1,80	1,59	1,34
U gesamt	1.785	99,6	53,4	1,52	1,83	1,64	1,39
R gesamt	101	98,9	48,1	1,32	1,38	1,35	1,16
O gesamt	7	98,6	42,8	.	.	.	.
S bis P ges.	39.711	98,2	59,9	.	.	1,76	1,53
M Sauen	184	172,9	.	0,83	1,17	1,03	0,87
S bis V ges.	39.904	98,5	.	.	.	1,76	1,52
davon <80 kg	725	72,5	.	.	.	.	.
davon >110 kg	3.917	114,3	.	.	.	.	.

Preise für Schlachtschweine in Deutschland

Aus der amtlichen Preisfeststellung (1. FIGDV)

Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Handelsklasse	Preise für die volle Woche bis 13.03.2022					
	S-V Stück	S EUR/kg	E EUR/kg	U EUR/kg	S-P EUR/kg	Sauen M EUR/kg
Schleswig-Holstein	16.334	.	.	.	.	.
Niedersachsen	257.587	1,74	1,71	1,58	1,72	1,19
Nordrhein-Westfalen	257.466	1,74	1,68	1,54	1,72	1,18
BW/RLP/HE	69.848	1,80	1,80	1,74	1,79	1,10
Bayern	39.904	1,79	1,75	1,64	1,77	1,03
Westdeutschland	641.139	1,75	1,72	1,60	1,73	1,18
- kg/Stück	99	97	98	99	97	168
dgl. Vorwoche	670.314	1,51	1,49	1,37	1,50	0,96
Ostdeutschland	93.809	1,72	1,66	1,53	1,69	1,17
- kg/Stück	101	96	97	97	97	167
dgl. Vorwoche	102.579	1,48	1,44	1,32	1,46	0,98
Deutschland	734.948	1,74	1,71	1,59	1,73	1,18
- kg/Stück	99	97	98	98	97	168
dgl. Vorwoche	772.893	1,51	1,48	1,36	1,49	0,97

VEZG-Preis für Schlachtschweine und Ferkel

Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Mittwoch, den 16.03.2022	Preis EUR/Indexpunkt	Spanne EUR/kg SG	Vermarktungsmenge (Stück)
Zeitraum: 17.03.-23.03.2022			
Schlachtschweine	1,85	1,85-1,95	224.600
- Änderung zur Vorwoche	+ 0,10	.	- 4.200
M-Schlachtsauen	1,20	1,20-1,25	3.000
- Änderung zur Vorwoche	+ 0,10	.	+ 100
Ferkel, 25 kg, 200er Partien	55,00	.	.
- Änderung zur Vorwoche	+ 13,00	.	.

Der Vereinigungspreis entspricht dem Preisfaktor bei der AUTO-FOM Klassifizierung. Bei der FOM-Vermarktung bezieht sich der Basispreis auf ein Standardschwein mit 57 % Muskelfleischanteil, Euro-Referenz-Maske, frei Schlachtstätte. - Der Sauenpreis bezieht sich auf einen Preis ab Hof bei einer Abgabe von 3-5 Sauen je Betrieb und Liefertermin.

Quelle: Vereinigung von Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Schlachtviehpreise in Österreich

Quelle: AMA, BBV-Marktberichtsstelle

in EUR/kg SG der meldepflichtigen Schlachthöfe (gem. § 3 (3) VWG), ohne MwSt.

Woche vom 07.03. bis 13.03.2022	Steiermark	Niederösterreich	Oberösterreich	Österreich	Änderung Vorw.
Schlachtschweine (Warmgewicht)					
HKI S (MFA > 60 %)	1,88	1,85	1,84	1,86	+ 0,21
HKI E (MFA 55 bis < 60 %)	1,75	1,73	1,75	1,75	+ 0,18
HKI U (MFA 50 bis 55 %)	1,53	1,50	1,62	1,55	+ 0,11
HKI S-P	1,84	1,81	1,81	1,82	+ 0,19
Z - Sauen *	0,96	0,95	0,94	0,95	+ 0,08
Schlachtrinder (Kaltgewicht, Differenz warm/kalt = 2%)					
Jungbullen U3	4,77	4,85	4,82	4,83	+ 0,04
Jungbullen R3	4,61	4,75	4,74	4,73	+ 0,02
Jungbullen E-P	4,71	4,78	4,77	4,78	+ 0,04
Kühe U3	n.n.	4,22	4,24	4,23	+ 0,18
Kühe R3	4,01	3,99	4,12	4,04	+ 0,11
Kühe E-P	3,94	3,89	4,01	3,93	+ 0,16
Färsen U3	4,85	4,68	4,67	4,73	+ 0,10
Färsen R3	4,45	4,38	4,51	4,46	+ 0,02
Färsen E-P	4,69	4,46	4,54	4,54	+ 0,06
Schlachtkälber gesamt	.	.	.	6,15	- 0,03

* Vergleichspreis Zuchtsauen Bayern HKI M

Schweinepreise im EU-Vergleich

Quelle: AMI-Informiert.de

Erzeugerpreise für Schlachtschweine, umgerechnet auf Standardqualität, 84-103 kg SG, 57 % MFA, in EUR je kg, ohne MwSt.

Land	Notierung (Tag)	Woche bis		
		06.03.22	13.03.22	20.03.22
Belgien	Van Danis (Mi.)	1,28	1,54	.
Frankreich	Bretagne (Mo.)	1,43	1,49	1,55
	Bretagne (Do.)	1,48	1,54	.
Dänemark	Danish Crown (Do.)	1,22	1,25	1,30
Deutschland	VEZG (Mi.)	1,32	1,50	1,75
Italien ¹⁾	Modena (Mo.)	1,31	.	1,36
Niederlande	Varkensbeurs (Mo.)	1,30	1,48	1,71
Österreich	VLV (Di.)	1,56	1,71	1,96
Polen	MRIW (Di.)	1,42	1,49	1,86
Spanien	Mercolleida (Di.)	1,60	1,68	1,76

¹⁾ Preise für Italien in Lebendgewicht (LG)

Ferkelpreisvergleich

Quelle: AMI-Informiert.de, BBV-Marktberichtsstelle

Verkaufspreise von Erzeugerszusammenschlüssen ab Hof; in EUR/St., ohne MwSt. und Zuschläge für Impfungen, Gruppengröße, spezielle Sortierung, Genetik etc.

	Gruppen-größe	Ge-wicht	Woche bis		Änd.	Tendenz 12. KW
			13.03.	06.03.		
Vereinigungspreis (VEZG)	200er	25 kg	42,0	29,0	+ 13,0	steigend
Nord-West-Notierung ¹⁾	100er	28 kg	43,2	30,2	+ 13,0	fest
Schleswig-Holstein	100er	28 kg	48,8	38,7	+ 10,1	steigend
Hessen	100er	28 kg	48,5	38,4	+ 10,1	steigend
Rheinland-Pfalz	100er	28 kg	46,9	35,9	+ 11,1	steigend
Bayern	100er	28 kg	49,5	36,6	+ 12,9	steigend
Hohenlohe ²⁾	100er	28 kg	43,5	30,7	+ 12,8	steigend
Neue Bundesländer	100er	28 kg	50,8	37,9	+ 12,9	fest
Deutschland	100er	28 kg	45,6	33,2	+ 12,5	steigend
Nord-West	Systemferk.	8 kg	27,4	18,8	+ 8,6	-

¹⁾ Region Niedersachsen und NRW. Nord-West-Notierung von 200er auf 100er Gruppengröße um 1,80 Euro nach unten korrigiert. ²⁾ Vergleichspreis Hohenlohe/Oberschwaben für 100er-Gruppe durch Abschlag von 3,80 Euro auf die 200er-Preisnotierung ermittelt.

Ringferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der Ringferkel-EZGen, BBV-Marktberichtsstelle

Basispreis (Erzeugerpreis) in EUR für 28-kg „Ringferkel“, 100er Gruppe ab Hof, ohne MwSt.; Vermarktungsgebühren sowie Zuschläge für Impfung, Großgruppen, spezielle Sortierungen, Genetik, Gesundheitszustand etc. nicht enthalten. Gewichtsabweichungen von der Basis 28 kg werden mit ca. 1,00 € verrechnet. Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im angeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Preiszuschlag von 2 € je Tier bezahlt.

Woche vom Stück	Preis in EUR/Tier			Tendenz aktuelle Woche ab 14.03.22	
	07.03.22 von	13.03.22 bis	Ø	Stück	Preisänd.
32.715	44,50	46,50	45,50	37.000	+ 13,00
Angebot: mittel			Nachfrage: rege		

Südferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der VVG Oberbayern-Schwaben, BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise in EUR bayer. Mäster für „Qualitätsferkel“ (Grundpreis bei 28 kg, 100er Gruppe), ohne MwSt., Transport und Vermittlungsgebühren sowie ohne Zuschläge für Großgruppen, Impfungen, bayer. Herkunft u. spezielle Sortierungen. Für ab dem 1.1.2021 gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Zuschlag von 2,00 € je Ferkel erhoben.

Woche vom Stück	Preis in EUR/Tier			Tendenz aktuelle Woche ab 14.03.22	
	07.03.22 von	13.03.22 bis	Ø	Stück	Preisänd.
6.000	51,00	54,50	52,50	8.300	+ 13,00
Marktverlauf: flott			Preistendenz: steigend		

Qualitätsferkel Baden-Württemberg

Die Preise beziehen sich auf Ferkel mit 25 kg in einer Gruppe mit ca. 200 Tieren, einheitlicher Genetik, einheitlichem Gewicht, mit QS-Status, ab Hof, nicht kastriert, ohne Impfung und ohne MwSt. Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis erhalten beim Verkauf einen Zuschlag von 2 €/Ferkel, wenn die männlichen Ferkel ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des dt. Tierschutzgesetzes kastriert wurden. Der Zuschlag für Mehrgewicht beträgt je nach Vermarktungsunternehmen ca. 1 €/kg.

Quelle: Landesstelle für Landwirtschaftliche Marktkunde Schwäbisch-Gmünd

Woche vom	Preis EUR/Tier			
	07.03.22 von	11.03.22 bis	Ø	ab 16.03.22 Tendenz
Preis 200er Gruppe	43,00	47,00	44,30	+ 13,00
Ferkel im Handelsabsatz	22.422	Stück		

Ferkelpreise in Oberösterreich

Preise für 25 kg „ÖHYB“-Ferkel (Ferkel anerkannter Betriebe), ohne 10 % MwSt.; 3-Rassenkreuzung (Edelschwein x Landrasse x Pietrain-Eber)

Quelle: Vermittlungsverkauf Verband landw. Veredelungsproduzenten (VLV), BBV-Marktberichtsstelle

Woche ab	Ferkel-angebot	Grundpreis EUR je kg	Übergew.Preis je kg (25-31 kg)	Ø-Preis bei 31 kg	Preistendenz
14.03.2022	4.700	2,85	1,10	77,85	steigend
Vorwoche	4.250	2,35	1,10	65,35	steigend

Einkaufspreise ab Hof für Nutzkälber zur Aufzucht oder Weitermast

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Spannen- und gewogene Durchschnittspreise aus Meldungen des Handels in EUR/kg, ohne MwSt.

vom 14.03. bis 20.03.22	65-70 kg			70-75 kg			75-80 kg			80-85 kg			85-90 kg			90-95 kg			95-100 kg		
	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø
FV - Bullenkälber 3.650 Stück Tendenz: unverändert-fest																					
Südbayern	5,80	6,10	5,93	5,80	6,10	5,95	5,80	6,10	5,97	5,70	6,00	5,88	5,60	5,90	5,82	5,50	5,80	5,72	5,40	5,70	5,63
Nordbayern	6,00	6,10	6,09	6,00	6,10	6,09	6,00	6,10	6,09	5,90	6,00	5,95	5,75	5,90	5,85	5,60	5,80	5,73	5,60	5,70	5,60
Bayern	5,80	6,10	5,95	5,80	6,10	5,97	5,80	6,10	6,00	5,70	6,00	5,89	5,60	5,90	5,82	5,50	5,80	5,72	5,40	5,70	5,63
Vorwoche Bayern	.	.	5,68	.	.	5,69	.	.	5,75	.	.	5,67	.	.	5,59	.	.	5,49	.	.	5,41
Preisabschläge Kälber 2.ter Wahl 0,50 bis 4,50 €/kg																					
BV - Bullenkälber - Stück Tendenz: geringfügiger Handel - keine Preiserhebung																					
Allgäu/Schw.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vorwoche	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FV - Kuhkälber 466 Stück Tendenz: unverändert-fest																					
Südbayern	2,20	3,00	2,30	2,40	3,10	2,72	2,70	3,10	2,97	2,70	3,10	2,93	2,70	3,10	2,88	2,60	3,05	2,80	2,60	3,05	2,83
Nordbayern	2,80	3,20	3,06	2,80	3,20	3,06	2,80	3,20	3,09	3,00	3,10	3,07	2,90	3,00	2,97	2,80	2,90	2,87	2,80	2,80	2,80
Bayern	2,20	3,20	2,39	2,40	3,20	2,76	2,70	3,20	2,98	2,70	3,10	2,94	2,70	3,10	2,88	2,60	3,05	2,81	2,60	3,05	2,83
Vorwoche Bayern	.	.	2,23	.	.	2,38	.	.	2,78	.	.	2,75	.	.	2,72	.	.	2,65	.	.	2,61
Gewicht (kg): ab 48 ab 55 ab 65 Stück Tendenz: Gewicht (bis 60 kg): von bis Ø Stück Tendenz:																					
Schwarzbunte (über 14 Tage alt, EUR je Tier, ohne MwSt)																					
Bullenkälber Ø-Preis	58,00	90,00	120,00	597	fest	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vorwoche	56,00	85,00	114,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Lebendpreise für Schlachtschweine und Bullen

In EUR/100 kg Lebendgewicht ohne MwSt.; Schlachtschweine: abgeleitet vom Vereinigungspreis für Schlachtschweine; Schlachtbullen: abgeleitet von amtl. Preisfeststellung

17.03.-23.03.22	Vorw.	17.03.-23.03.22	Vorw.
Lebendpreis Schlachtschweine Vereinigungspreis Schlachtschweine			
Bayern, c-Spitze	153,4	145,1	EUR/Indexpunkt
Orientierungspreis Baden-Württemberg	1,67	1,58	VEZG-57%
			1,85
			1,75
Lebendpreis Jungbullen Bayern Preisfeststellung Bayern			
Preisobergrenze Bullen A	320,32	313,82	Jungbullen U3
			5,42
			5,31

Quelle: BBV-Marktberichtstelle, LBV Baden-Württemberg

Schlachtlämmer

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Auszahlungspreise der Erzeugergemeinschaft Bayerischer Schafhalter, Lebendvermarktung in EUR/kg ab Hof, ohne MwSt.

14.03.2022	von	bis	Geschäftsverlauf
Junge Stallmastlämmer, bis 47 kg	3,11	3,29	normal

Preise für geschlachtete Lämmer

Quelle: AMI, BLE, Landesstellen

Amtliche Preisfeststellung, pauschal, in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., außerhalb der Märkte, frei Schlachtstätte, gemäß 1. FIGDV

Woche bis 13.03.2022	Stück	Ø € (ØSG)	Vorw. (ØSG)	Vorj. (ØSG)
Deutschland (pauschal)	960	7,92 (21)	7,10 (29)	6,95 (21)

Nutzkälberversteigerungen in Österreich

Quelle: BBV

Marktort	Datum	verkauft	Preis EUR/kg	Ø-Gew. kg
Vöcklabruck 14.03.2022 nächster Markt: 28.03.22				
Fleckvieh		männl.	330	4,03
Fleischrassenkreuzung		männl.	36	4,35
sonst. Rassen		männl.	16	1,95
Nutzkälber		weibl.	92	3,94

Zuchtrinder-Versteigerungen

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtstelle

		aufge-trieben	be-wertet	ver-kauf	Preise in EUR			Zuchtwertklasse I			Zuchtwertklasse II			Zuchtwertklasse III		
					von	bis	Ø	bewert.	verkauft	Ø-Preis	bewert.	verkauft	Ø-Preis	bewert.	verkauft	Ø-Preis
Schwandorf 09.03.2022 Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt. Nächster Markt: 06.04.2022																
Fleckvieh	Bullen	2	2	2	2.300	2.300	2.300	.	.	.	2	2	2.300	.	.	.
	Jungkühe	72	72	71	1.360	2.420	1.901	13	13	2.171	57	57	1.849	2	1	1.360
	Kühe	4	4	4	1.680	2.300	1.975	.	.	.	4	4	1.975	.	.	.
Wertingen 09.03.2022 Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt. Nächster Markt: 13.04.2022																
Fleckvieh	Bullen	22	22	17	1.800	8.200	2.897	14	12	3.208	8	5	2.150	.	.	.
	Jungkühe	67	67	65	1.500	2.700	2.037	1	1	2.700	62	61	2.046	4	3	1.633
	Kühe	2	1	1	1.800	1.800	1.800	.	.	.	1	1	1.800	.	.	.
	Jungrinder	9	9	6	3.000	5.500	4.467	9	6	4.467	.	.	.	.	.	.
Kempten 10.03.2022 Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt. Nächster Markt: 31.03.2022																
Fleckvieh	Jungkühe	3	3	2	1.520	2.040	1.780	.	.	.	3	2	1.780	.	.	.
Braunvieh	Bullen	14	14	13	1.020	2.120	1.597	.	.	.	13	12	1.645	1	1	1.020
	Jungkühe	135	135	135	905	2.950	1.879	2	2	2.665	119	119	1.919	14	14	1.423
	Kühe	6	6	6	1.220	1.940	1.627	.	.	.	4	4	1.715	2	2	1.450
Schwarzbunte	Jungkühe	2	2	2	1.740	1.920	1.830	.	.	.	2	2	1.830	.	.	.
Rotbunte	Jungkühe	5	5	5	1.920	2.420	2.124	1	1	2.140	4	4	2.120	.	.	.
sonst. Rassen	Jungkühe	10	10	10	1.020	2.700	1.810	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Kälbererzeugergemeinschaft Allgäu

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Auszahlungspreise in EUR/kg, ohne MwSt. frei Sammelstelle, abzügl. 5,50 €/Tier Vermarktungskosten; Vermarktete Kälber pro Jahr ca. 13.000 Stück.

14.03.2022	bis 70 kg		71-80 kg		81-90 kg	
Bullenkälber	von	bis	von	bis	von	bis
Braunvieh	.	.	3,00	3,20	3,00	3,20
Vorwoche	.	.	3,00	3,20	3,00	3,20
Fleckvieh	.	.	5,90	6,00	5,90	6,00
Vorwoche	.	.	5,90	6,00	5,90	6,00
BV x Fleckvieh	.	.	4,00	4,10	4,00	4,10
Vorwoche	.	.	4,00	4,10	4,00	4,10
BV x Blonde d' Aquit.	.	.	4,70	5,00	4,70	5,00
Vorwoche	.	.	4,70	5,00	4,70	5,00
BV x Weißbl. Belgier	.	.	5,50	5,70	5,50	5,70
Vorwoche	.	.	5,50	5,70	5,50	5,70
Schwarzbunte	(Preis pro Stück)		90,0	Vorwoche:		90,0

Gebrauchskälberpreise der AHG Kempten

Quelle: BBV

Festvermarktung in der Allgäu-halle in Kempten; Preise in EUR/kg, ohne MwSt.

14.03.2022	Bullenkälber (bis 85 kg)	Kuhkälber (bis 80 kg)
Braunvieh (BV)	3,20	.
Blond'e x BV	4,00	2,50
Fleckvieh x BV	4,00	2,00
Fleckvieh	6,30	3,00
BV x Blau-Weiß	5,90	3,30

Nächste Festvermarktung: 21.03.2022 Weitere Informationen: AHG Kempten, Tel. (0831) 52244-0

Fresserversteigerungen

Quelle: MJB-EG, BBV-Marktberichtstelle

Durchschnittspreise in EUR, ohne MwSt. und Vermarktungskosten

		insgesamt			175 - 200 kg			über 200 kg		
		Stück	Ø-Gew.	Preis	Stück	Ø-Gew.	Preis	Stück	Ø-Gew.	Preis
Kirchheim	14.03.2022	Marktverlauf: flott			nä. Markt: 28.03.2022					
männlich	562	244	1.000	.	.	.	562	244	1.000	
Vormarkt	544	240	971	.	.	.	544	240	971	
weiblich	29	216	706	.	.	.	.	.	.
Vormarkt	15	226	669	.	.	.	.	.	.

Zucht- und Nutzkälbervermarktung

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtsstelle

Versteigerung und Festvermarktung der Zuchtverbände, Preisangaben ohne MwSt.

Marktort	Datum	ver- kauft	Ø-Gew. in kg	in EUR je Stück			Markt- verlauf	nächst. Markt
				von	bis	Ø		
Zuchtkälber männlich								
Fleckvieh gesamt								
Ansbach	09.03.22	19	96	520	1.500	734	-	23.03.22
Miesbach	10.03.22	1	100	1.500	1.500	1.500	flott	24.03.22
Zuchtkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt								
Ansbach	09.03.22	79	93	140	500	338	-	23.03.22
Ingolstadt	14.03.22	1	87	280	280	280	flott	28.03.22
Miesbach	10.03.22	111	86	90	540	314	gut	24.03.22
Mühdorf	09.03.22	75	91	210	550	335	flott	23.03.22
Wertingen	09.03.22	40	98	280	500	373	flott	13.04.22
Schwandorf	09.03.22	52	92	270	600	435	flott	06.04.22
Braunvieh gesamt								
Kempton	10.03.22	8	73	240	480	395	flott	31.03.22
Nutzkälber männlich								
Fleckvieh gesamt								
Ansbach	09.03.22	2.218	89	20	690	6,03	-	23.03.22
Ingolstadt	14.03.22	141	93	300	690	6,38	flott	28.03.22
Miesbach	10.03.22	561	82	50	640	6,19	flott	24.03.22
Mühdorf	09.03.22	727	93	20	680	5,63	flott	23.03.22
Nutzkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt								
Ansbach	09.03.22	41	83	170	380	3,72	-	23.03.22
Ingolstadt	14.03.22	9	86	250	360	3,66	flott	28.03.22
Miesbach	10.03.22	105	78	50	560	3,40	gut	24.03.22
Mühdorf	09.03.22	74	91	210	480	3,68	flott	23.03.22

Milchzahlungspreise

Quelle: AMI-informiert.de, BLE

Für Milch mit 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß ab Erfassungsstelle lt. Meldeverordnung Milch: Durchschnitt aller Güteklassen (einschl. S-Zuschläge und Qualitätsabzüge) unter Berücksichtigung sonstiger Zuschläge (z.B. Verwertung, Saison, große Liefermengen) und nach Abzug von Abgaben, soweit diese auf den Milchgeldabrechnungen ausgewiesen sind, ohne Nach- und Abschlusszahlungen. *) Schätzung AMI.

Bundesland	Dez. 2021*		Jan. 2022*		Jan.-Dez. 2021*	
	ct/kg	± gg. Vj.	ct/kg	± gg. Vj.	ct/kg	± gg. Vj.
Konventionell erzeugte Milch						
Baden-Württemberg	39,2	+14,3	41,1	+21,4	36,1	+6,8
Bayern	40,0	+17,8	41,3	+20,6	36,5	+8,4
Brandenburg/Berlin	40,3	+23,8	40,8	+24,8	35,4	+11,5
Mecklenburg-Vorp.	40,4	+26,7	41,9	+31,9	35,1	+11,8
Niedersachsen	41,3	+28,1	42,3	+32,4	35,4	+12,1
Nordrhein-Westfalen	39,6	+21,2	41,4	+27,6	35,0	+8,5
Hess., Rhld.-Pf., Saarl.	38,3	+15,5	40,6	+23,1	34,7	+5,7
Sachsen	40,5	+24,1	41,0	+23,8	35,7	+11,9
Sachsen-Anhalt	39,9	+21,2	41,7	+27,3	35,4	+10,9
Schleswig-Holstein	42,9	+34,5	43,5	+39,3	35,7	+15,8
Thüringen	40,1	+21,3	41,2	+24,0	35,7	+9,1
Deutschland	40,4	+22,8	41,7	+27,1	35,7	+10,2
Ökologisch erzeugte Milch						
Baden-Württemberg	53,3	+5,7	53,9	+6,7	50,7	+4,2
Bayern	51,3	+4,3	52,2	+5,4	50,1	+3,9
Niedersachsen	52,8	+9,9	52,7	+9,7	49,6	+5,4
Nordrhein-Westfalen	50,2	+6,3	50,4	+7,3	48,2	+4,1
Hess., Rhld.-Pf., Saarl.	50,4	+4,3	51,0	+5,7	49,2	+4,8
Schleswig-Holstein	55,7	+17,1	56,1	+17,9	49,7	+6,7
Deutschland	51,7	+5,9	52,4	+6,8	49,8	+4,3

Terminmarktkurse Flüssigmilch

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/100 kg		08.03.2022	11.03.2022	15.03.2022
EEX				
Flüssigmilch	April 2022	40,50	40,50	40,50
	Mai 2022	40,65	40,65	40,65
	Juni 2022	40,42	40,42	40,42
	Juli 2022	39,93	39,93	39,93
	August 2022	39,53	39,53	39,53
	September 2022	39,33	39,33	39,33
	Oktober 2022	39,15	39,15	39,15
	November 2022	39,54	39,54	39,54

Kontraktvolumen 25.000 kg.

Erzeugerpreise für Eier in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Freiwillige Preismeldung bayerischer Eierproduzenten. Lieferung frei Empfänger (Einzelhandel, Wiederverkäufer, Großverbraucher) bei Absatz von 1-15 Kartons je 360 Stück, Güteklasse A, lose; in EUR/100 Stück, ohne MwSt.

	14.03.- 20.03.22			Vorwoche	Umsatz in 1.000
	Woche von	bis	Mittel		
Bodenhaltung					
XL	15,50	25,00	20,65	20,46	1.564
L	11,20	23,00	15,23	15,07	
M	10,20	21,50	13,68	13,51	
S	9,00	14,00	10,62	10,61	
Freilandhaltung					
XL	19,45	23,00	20,78	20,78	1.025
L	14,90	23,50	17,88	17,64	
M	11,50	22,00	16,02	15,84	

Eiernotierung Südwest

Quelle: AMI-informiert.de

Großhandelsabgabepreise an den Einzelhandel, ohne KVP, Durchschnittspreise für Eier aus Baden-Württemberg, Güteklasse A, Farbe ohne Spezifizierung, in EUR je 100 Stück, ohne MwSt.

	1-DE Freilandhaltung		2-DE Bodenhaltung	
	16.03.2022	08.03.2022	16.03.2022	08.03.2022
XL	32,75	32,50	29,25	29,00
L	27,75	27,50	23,25	23,00
M	25,50	25,25	20,50	20,25
Tendenz		freundlich	freundlich	

Schlachtflügel und Wild

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Woche bis 13.03.2022	von	bis	von	bis
Auszahlungspreise bayer. Schlachtereien ab Hof, in EUR/kg LG, ohne MwSt.				
Hähnchen		Suppenhennen		
- Normalmast, 1.650 g	1,045	1,045	- 1.600 bis 1.700 g	0,15 0,20
- Normalmast, 1.850 g	1,045	1,045	- 1.700 bis 1.900 g	0,21 0,26
- Schwermast, 2.300 g	1,045	1,045	- ab 1.900 g	0,27 0,31
Enten	1,90	1,90		
am 11.03.2022	von	bis	von	bis
Verbraucherpreise in Bayern, in EUR/kg inkl. MwSt.				
Geflügel		Wildschwein		
Hähnchen, bratfertig	8,90	9,90	- Keule	8,20 20,00
Suppenhühner	7,90	8,00	- Gulasch	6,20 16,00
Enten, bratfertig	7,50	15,90	- Kotelett	8,20 21,00
Gänse, bratfertig	13,00	17,90	- Filet	18,00 35,00
Rehwild		Hirsch		
- Schulter	8,20	17,00	- Schulter o. Knochen	7,20 15,00
- Schlegel m. Knochen	10,20	17,50	- Schlegel o. Knochen	13,20 19,00
- Schlegel o. Knochen	16,20	20,20	- Gulasch	7,20 15,00
- Gulasch	6,20	20,00	- Filet	30,20 35,20
- Rücken m. Knochen	19,00	30,00	Wildhasen	.
- Filet	35,00	45,20	Stallhasen	.

Aktuelle Preisinformationen unter wochenblatt-dlv.de

Terminmarktkurse Milchprodukte

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/t		08.03.2022	11.03.2022	15.03.2022
EEX				
Magermilchpulver	April 2022	3.932	4.004	4.094
	Mai 2022	3.930	4.013	4.103
	Juni 2022	3.907	3.999	4.090
	Juli 2022	3.913	3.985	4.095
	August 2022	3.900	3.965	4.076
	September 2022	3.888	3.947	4.075
	Oktober 2022	3.863	3.900	4.124
	November 2022	3.850	3.866	4.077
Butter	April 2022	6.487	6.725	6.800
	Mai 2022	6.513	6.725	6.800
	Juni 2022	6.500	6.725	6.800
	Juli 2022	6.438	6.738	6.775
	August 2022	6.425	6.738	6.763
	September 2022	6.413	6.650	6.750
	Oktober 2022	6.300	6.650	6.713
	November 2022	6.250	6.606	6.696

Kontraktvolumen für Butter und Magermilchpulver jeweils 5 t.



natürlich informiert.

Markt- und Preisinformationen
zusammengestellt von der
Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH
Tel. (0228) 33 80 50 – info@AMI-informiert.de



Bayerischer
Bauernverband
Marktberichtsstelle